

AZ: 40.1/Frau Pietrzinski

Drucksache Nr.: 0504/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	04.06.2020	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Förderung von Investitionsmaßnahmen
der Vereine;
hier: Verteilung der
Investitionsfördermittel 2020
1. Förderperiode (Stichtag 30.04.2020)**

A n t r a g :

1. Dem Ruder-Club Neumünster e.V. ist für die Anschaffung eines Kunststoffbootes eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 25% des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 3.962,00 Euro, zu gewähren (siehe Anlage)
2. Dem Ruder-Club Neumünster e.V. ist für die Anschaffung eines Ruderbootes eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 25% des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 2.800,00 Euro, zu gewähren (s. Anlage)
3. Dem TS Einfeld e.V. ist für die Anschaffung eines Rasenmäher-Traktors eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 50% des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 17.028 Euro, zu gewähren (s. Anlage)

4. Der KG Nyge-Münster e. V. ist für die Anschaffung eines flächenelastischen Sporthallenbodens eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 25% des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 3.350 Euro, zu gewähren (s. Anlage)
5. Dem Ersten Kanu Klub Neumünster e. V. ist für die Anschaffung einer Heizungsanlage eine Beihilfe gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderungsgrundsätze in Höhe von 25% des Anschaffungswertes, höchstens jedoch 5.607 Euro, zu gewähren (s. Anlage)

ISEK:

Bewegungsfreundliche Stadt sein, in der sportliche Interessen und Bewegungswünsche gezielt gefördert werden

Finanzielle Auswirkungen:

Die Investitionsförderung kann im Rahmen der hierfür im laufenden Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 56.087 EUR (Produktkonten 421010100.781700 und 421010100.5318150) erfolgen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
- Ja - negativ
- Nein

Begründung:

Gemäß Sportfördervertrag stehen dem Sport für die Jahre 2019 bis 2022 Investitionsfördermittel von jährlich 50.000 EUR zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der in 2019 nicht verbrauchten Mittel (5.608 EUR nicht beantragte Mittel und 479 EUR Rest nach Abrechnung der beantragten Mittel) können für Investitionsvorhaben der Sportvereine und –verbände im Jahr 2020 insgesamt

56.087 EUR

ausgeschüttet werden.

Die bis zum 30.04.2020 (1. Förderperiode) eingereichten, entscheidungsreifen Anträge haben ein Fördervolumen in Höhe von

40.092 EUR

ergeben.

Davon entfällt auf die durch die Verwaltung zu entscheidenden Anträge eine Fördersumme in Höhe von 7.345 EUR (siehe Vorlage 0229/2018/MV) und auf die in dieser Vorlage durch den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zu entscheidenden Anträge eine Fördersumme von 32.747 EUR.

Für die 2. Förderperiode des Jahres 2020 (Einreichungsfrist 30.09.2020) stehen damit noch grundsätzlich

15.995 EUR

zur Verfügung.

Hinzuweisen ist auf einen Antrag des Tennis- und Hockeyclub Neumünster von 1921 e.V. vom 08.04.2020 für die Sanierung des Vereinsheimes, der in dieser Vorlage zunächst keine Berücksichtigung findet. Grund dafür ist das erhebliche Investitionsvolumen in Höhe von 174.500 EUR. Der sich aus der Förderquote von 25% ergebende Förderbetrag von 43.625 EUR kann durch die zur Verfügung stehende Gesamtfördersumme der Stadt Neumünster nicht gedeckt werden. Zudem gibt es eine Finanzierungslücke des Projektes von wahrscheinlich 25.000 EUR, die durch Zuschuss vom Land oder der Stadt Neumünster geschlossen werden müsste. Vor diesem Hintergrund wird dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Antrag in einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die vorgenannte, vorgeschlagene Verteilung der Sportfördermittel und das Vorgehen zum Antrag des Tennis- und Hockeyclubs Neumünster von 1921 e.V., wurde mit dem Kreissportverband Neumünster e.V. einvernehmlich abgestimmt.

Im Auftrag

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage